

# ANMERKUNGEN ÜBER DÜNGERZUSAMMENSETZUNG FÜR ECHINOCEREN

VON GERALD NIESS

[www.kakteen-niess.at](http://www.kakteen-niess.at)

Als ich begann mich intensiver mit den Echinocereen zu beschäftigen, stellten sich mir naturgemäß, wie sicherlich vielen Liebhabern dieser Gattung zuvor, die verschiedensten Fragen. Darunter: Welcher Dünger ist der Beste? Welche Bestandteile sollte ein guter Dünger haben?

Jeder Dünger der verwendet wird, hat eine besondere Zusammensetzung und dadurch auch eine unterschiedliche Wirkung auf unsere Pflanzen. Auf jeder Düngerverpackung steht eine „Hauptnährstoff“-Formel“: z.B. 10–20–30–2,7 (10%N–10%P –30%K–2,7%Mg). Bei einem guten Dünger sind noch die verschiedensten Spurenelemente vorhanden.

Was bewirken nun die verschiedenen Hauptnährstoffe in unseren Pflanzen:

**Stickstoff (N):** Ist das wichtigste Element für den Aufbau der Eiweißverbindungen. Er ist für das allgemeine Wachstum der Pflanzen verantwortlich – er ist der Pflanzenmotor. Der Anteil des Stickstoffs sollte bei unseren Kakteen eher niedrig sein, denn keiner will in seiner Sammlung mastige, aufgeschwemmte Pflanzen. Darum sollte dieser Anteil **bei ca. 10 Prozent** liegen, bei alten Pflanzen empfiehlt sich ein Anteil von unter 10 Prozent.

**Phosphor (P):** Fördert die Wurzel-, Blüten- und Fruchtbildung, den Fruchtansatz sowie den Stoffwechsel (Auf- und Abbau von Nährstoffen im Pflanzenkörper). Durch Phosphor erhöht sich der Samenansatz und die Frucht reift besser. Der Anteil des Phosphor sollte **über 10 Prozent** liegen.

**Kalium (K):** Macht die Pflanzenkörper fest und widerstandsfähiger. Kalium wirkt mit bei der Bildung von Stärke, Zucker und Zellulose. Dadurch werden die Pflanzen dickfleischig (Zellaufbau, Zellwandfestigung) und unsere Echinocereen kälteunempfindlicher und widerstandsfähiger. Die Pflanzen sehen gesünder und praller aus, teilweise können sie wie Wildpflanzen wirken. Der Anteil an Kalium sollte unbedingt **über 10 Prozent** liegen.

**Magnesium (Mg):** Ist ein wichtiger Bestandteil, damit die Pflanzen richtig grün und gesund aussehen. Magnesium ist wichtig für die Chlorophyllbildung (grüner Farbstoff) sowie für die Assimilation (Luftaustausch) der Pflanzen. Auch beim Zellaufbau ist dieser Wirkstoff notwendig. Der Anteil an Mg sollte in einem Volldünger **ca. 2 Prozent** betragen.

**Spurenelemente:** Gute Volldünger sollten auch Spurenelemente enthalten. Diese runden den Nährstoffbedarf unserer Pflanzen ab. Spurenelemente sind z.B. B (Bor), Cu (Kupfer), Fe (Eisen), Mn (Mangan), Zn (Zink) und andere – **je mehr desto besser.**

## HINWEIS

Bei großen, alten Pflanzen sollte immer ein Dünger mit etwas niedrigerem Stickstoffanteil verwendet werden. Meine Erfahrung ist es, nicht immer das gleiche Dünger-Produkt zu verwenden, um nicht einseitig zu düngen.

Von Vorteil ist auch eine Jahresabschlussdüngung, um die Pflanzen gesünder durch den Winter zu bringen. Die Echinocereen werden es Ihnen mit einem besonderen Blütenflor danken. Hierfür sollte man allerdings einen Dünger mit niedrigem Stickstoffanteil und großem Phosphor-, Kali- und Magnesiumanteil verwenden (z.B. 5-15- 25-3).